

Bilderbeilage

In: Zatočil, Leopold. *Germanistische Studien und Texte. I, Beiträge zur deutschen und niederländischen Philologie des Spätmittelalters*. Vyd. 1. Brno: Universita J.E. Purkyně, 1968, pp.

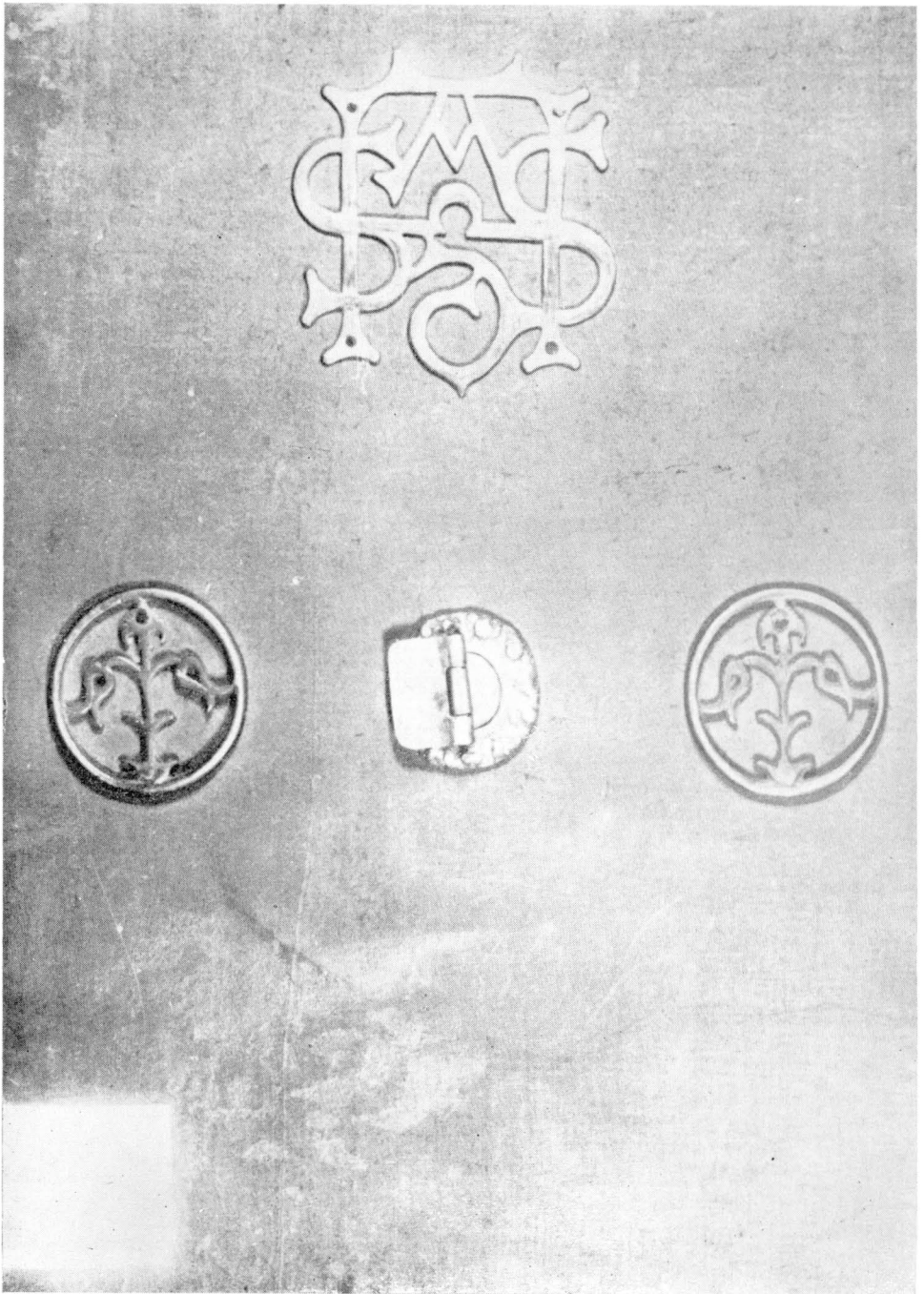
Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/120023>

Access Date: 30. 11. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

BILDERBEILAGE



Vorderdeckel des Olmützer Losbuches (Verzierungen und Bleiring mit umklappbarem Messinggriff).



Das Olmützer Losbuch, Innenseite des Vorderdeckels mit dem Losinstrument (Drehscheibe).



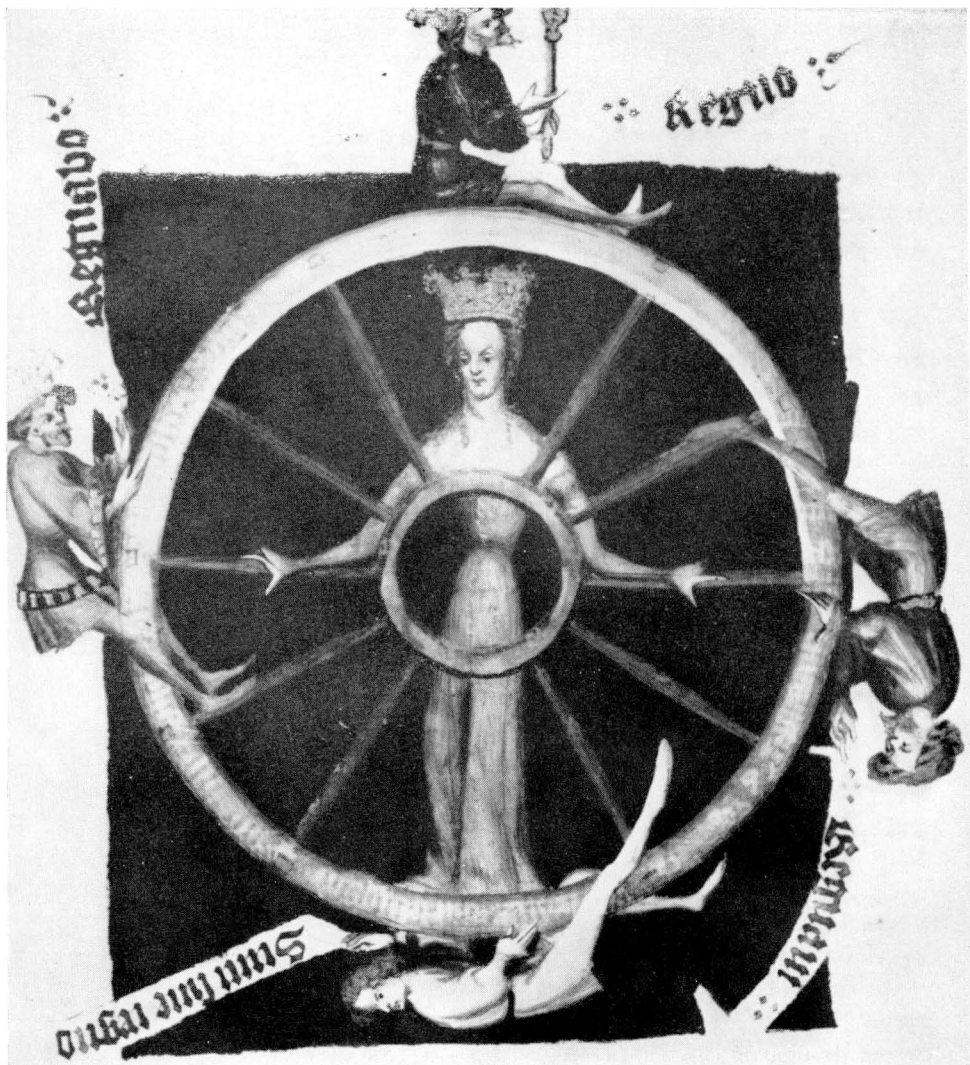
Handschrift des Olmützer Losbuchs, Bl. 2r
 (die vier Weisen: Katho, Aristoteles, Plato, Virgilius).

1 dem sie ont die nicht manet gang als er westhamet
 2 war dem sie manet wort em puit ich gung heb v lie der ruf
 3 Buch es nicht es ist sin weg zinnest dis ist mir als en dret
 4 heisthaffl pmett welle smgt em ander gar helle
 5 dy sinu pld seu mfrucht ist alles wandels sey
 6 dem eporgi wint dr becham got hat dich her gesant
 7 du yst herin loner wa m du den nicht sthomet
 8 was sage sin tohaffter als dem red ist gelon haff
 9 horn sat nott haor sol fullen manig sthew
 10 waff em man auf der wert im ist der amlet omg hertt
 11 dr sagt welle auf der stat du zovlest dem kind zu zartt
 12 du gedentest an den puch dem damb loyt dem ha pen
 13 du liegest das du wert hertt du besthest dich Buch alent
 14 wisse das du soget solt em wurt du ay Jan alt
 15 du solt zu der ee habn em man und zwei schabn
 16 got laid durch dich den tod er hilft dir aus all not
 17 der haw haw pmett al so ut chint dr glules u
 18 was nympt an dalt das die d twost uniz walt
 19 du yst hew pis an dem tod got hilft dir aus all not
 20 heb auf dem hant em geyng dich vor dem braunmarck
 21 der pilgram wptal id gn alle er yce garet fert
 22 den went spract we ke avind gn dem gefelle
 23 der geuangen spract we die Sachent ambe got helle
 24 die hant seufft ist dir quer als der auf sagen tuer
 25 stat wandel zu der zeit dr. Satme nicht emgey
 26 des du hoffest das gesthett pey himdt Jan nicht
 27 den weg den du gen solt der ist mit pmen vber wals
 28 dem wurd ist gut dem er wurd est pis kehiet
 29 Kuchum ist dr ghas von ende pistu als zu las
 30 als ons die maner sagen tunit das verlesig wint geswont
 31 dem schuld ist groe wezalestu sey du wurd pld
 32 es ist war in treuon der auf hat dem tod gestrauer

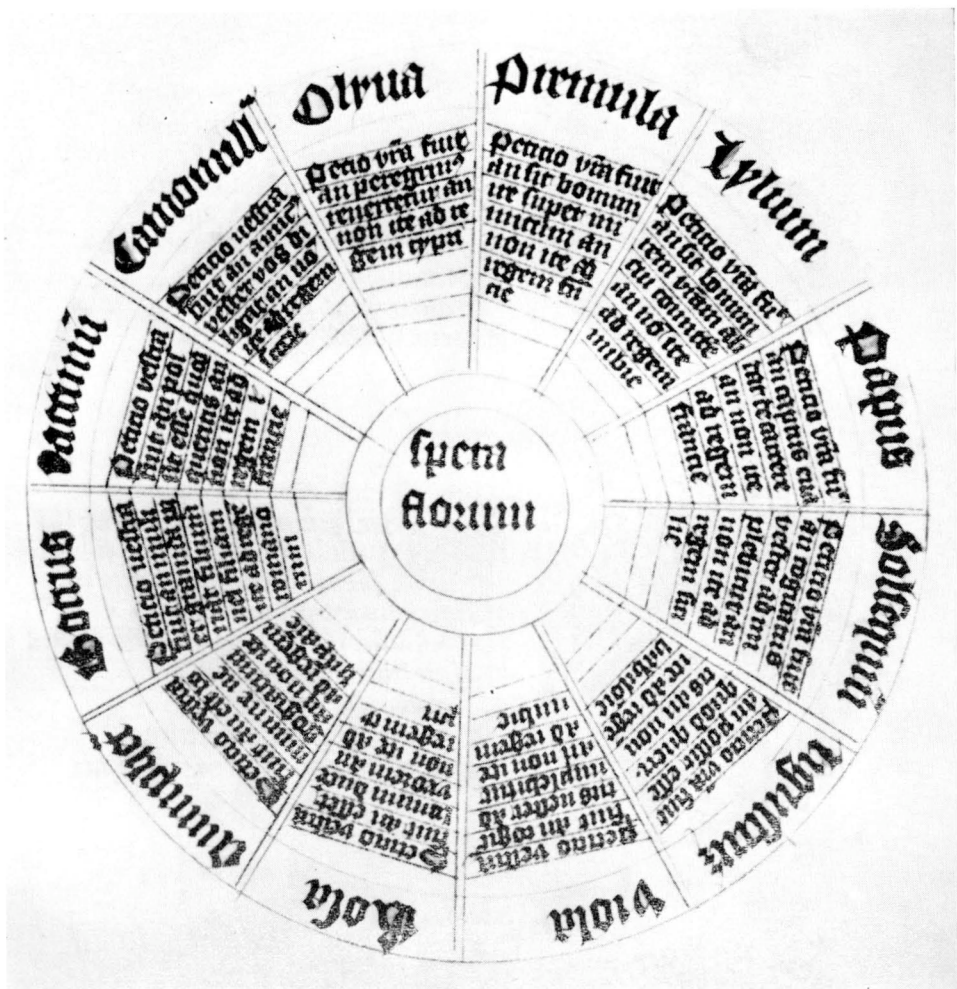


awff

Handschrift des Olmützer Losbuches, Bl. 17r (awff).



Cod. der Wiener Österreichischen Nationalbibliothek Nr. 2352
(Punktierbuch Wenzels IV.)
Fol. 86r: Glücksrad der Fortuna.



(Cod. der Wiener Österreichischen Nationalbibliothek Nr. 2352
 (Punktierbuch Wenzels IV.)
 Fol. 87r: Spera florum.



Quod queris cuemet tibi
 Soluet tene si noluerit
 Promouebit tū qz tene meruit
 Caucas tibi quia fraudulencus est
 Reuertetur tū sine dubio
 Prorem fuge quā non est tibi utilis
 Filium pariet mulier ista
 Carcere facto euadet captus iste
 Bene euades labores tuos



Prorem ducere modo lonū est
 Infimus est ualde sed bñ maleficus
 Soluet bene quia potens est
 Non dum meruit promoueri
 Venis amais uer in moris pūto r' debuit
 Vade scire negotium
 Bene euades de hoc labore
 Filium pter que erit meretur
 Captus iste cum pecunia redimetur



Eger iste tene conualefcer
 Non eas modo negotium
 Eger iste sine dubio maleficus
 Soluet tene debita sua sed tarde
 Promouebitur qm dignus est
 In labore eris diu sed tam euades
 Crede qm lonus r' uerus aicus e iste
 Non queris amplius q' annū e
 Pergrunus iste cito redibit

Si flochen nicht sonder all gelech.
Liefren si herre von hurecheren.
Wier geladen gem dar do pist.
Schepter alles des do ist.
Dier sind vnderen allv dmech.
Daz vmb stetz vnd d' wngelich.
Hut gesait herre von dier.
Densleichen dar geloub wier.
H' wiert doch nimm zeywuchen.
Waz wier wider in halbn gespich.
Wod si die wart vol gesprechen.
Der veint zehant auf sev prachen.
Si straffen duf sev mit grunne.
Man hort se greueloch prunne.
Nacht lang wert do 1er schallen.
Man sach vo: den rittern vellen.
Sam dar vrech 1er em michel ent.
Do erscham an in darz hal.
Daz in der engel do vor gehis.
Gotes christ 1er veint mid' stes.
Er macht sev floch sinnen lob.

In einem se der d' zu floch.
Svmeich vor vordien drungen.
Do ertrunden alt mit wngen.
Democh flochen an wit.
Die darten duf auch frages spurt.
Daz si nicht mochen erhalten.
Des wern si sich se tot her allen.
Wer heilig engel soert daz do.
Auf einen part der was vol hoch.
Vnd ist gelarten struete.
Vnd leit zu einer stuzen stat.
Die nien in dem lande d.
Komet Alexandur.
Wischen sev begunt d' engel sizen.
Die ritter satzen in queten wizen.
Vntz sizen ander engel rhomen.
Von den si new leit namen.
Di sprachen do avider si.
Welch alle so ent in.
Sient 1er an den leutigen got.
Geloubt des ist ev not.

Ja die du si offenlic
de rouwe veldre sloeg si die
des hant du de sinde geve
dar die geestelike parcheual
Al dar du sagit dar goetel
dar du so vde dig naar Tledogit
dar du dar vnde eir vinge mogel

Jude ding de selue sinde geve
vudu sint boine in mange tou
parcheual vudre hede hole
hedde dig du mudeit vudre lquol
den vige geve de dig ghehoit
du vudre vudre loze mig vudre
vudre got had * din mudeit so vudre
dar he dig bis noq gese ar
hant du die de digne va die

392/2

den w vof har boine gep im
so sile w wie ut al vnde stau
bi ende lerge in en neder vudre
dar dieke it manne vudre
dar vudre me vudre vudre laut it vudre
7 vudre vudre den vudre den w vudre
da vudre hant gese noq dar vudre
so mit w des vudre vudre vudre

Jad mit in me heremire sone
du ul hebbe si vudre getome
Jude deds die vudre vudre
parcheual vudre vudre vudre vudre
sme vudre so he vudre vudre
vudre vudre qud in sm geve
pcheual in burde sinde
in heroudomits vudre sinde
so dar he vudre vudre vudre

Die ambage van den digne lquol
Lohet schoneit mid best lunde

Ja vel neder t nede mid lode
F... me lde capelle qud
Jude an dar heremire vudre
dar parcheual vudre so vudre
vudre he al de que vudre

in me lquol in me lquol
parcheual in me heremire lquol

Jude vudre in herde up geve
vudre vudre lquol in vudre vudre
vudre vudre sinde vudre
Jude bu die dar ig hant vudre
Ja hant gudeit vudre vudre

dar die vudre godam
dar vudre die vudre vudre
vudre vudre vudre vudre
dar ig lurtel in vudre qud
dar ig en drosche van bloe
vudre vudre vudre vudre
vudre den vudre vudre den vudre
dar vudre vudre in vudre vudre

Jude der digne had mig so lquol
dar he nede 7 lquol vudre

Ja vudre vudre vudre
vudre vudre vudre dar vudre vudre
dar ig vudre vudre vudre
vudre in vudre vudre vudre

Bruchstück im Besitze der Gedenkstätte des nationalen Schrifttums (Památník národního písemnictví) zu Prag, Sign 392/Zl. (Mittelfränkische Versübertragung einer mittelniederländischen Versbearbeitung von Chrétien de Troyes Perceval-Roman).